



Würmer (Madenwürmer, Enterobiasis, Oxyuriasis)

Die Infektion mit Madenwürmern ist die häufigste Wurmerkrankung in Deutschland.

Sie verläuft oft ganz harmlos oder wird gar nicht bemerkt. Häufig äußert sie sich aber auch durch starken Juckreiz am After, der üblicherweise am Abend oder in der Nacht auftritt. Manchmal sind kleine weiße Würmchen am After oder im Kot sichtbar. Madenwürmer haben eine Länge von fünf bis 13 Millimetern. Am Abend oder nachts bewegen sich die Weibchen aus dem Darmausgang heraus, um in den Falten um den After ihre Eier abzulegen. Dadurch kommt es zum nächtlichen Juckreiz.

Die Infektion findet über Wurmeier statt, die sich in Kotresten in der Erde oder im Sand befinden und dann in den Mund gelangen. Es kommt es zu einer erneuten Selbstinfektion wenn die Betroffenen sich aufgrund des Juckreizes am After kratzen. Wurmeier, die sich dann am Finger oder unter den Fingernägeln befinden, können so wieder in den Mund gelangen.

Wenn Sie eine Wurminfektion vermuten, oder sogar Würmer bei Ihrem Kind gefunden haben, nehmen Sie mit uns Kontakt auf: Es stehen verschiedene Medikamente für die effektive Behandlung zur Verfügung,

Besonders wichtig für die Vermeidung einer erneuten Infektion sind verschiedene Hygienemaßnahmen:

- Regelmäßige Handhygiene
- Tägliches Wechseln der Unterwäsche und Schlafwäsche. Insbesondere an den Tagen nach der abendlichen Einnahme des von uns verordneten Medikamentes
- Waschen der Bett- und Unterwäsche bei 60 °C
- Schneiden der Fingernägel
- Finger in den Mund nehmen vermeiden